



Positive Resonanz der Zuschauer und der Medien auf 'Anne Will'

Positive Resonanz der Zuschauer und der Medien auf "Anne Will" - Im Anschluss an die Sondersendung "Weltspiegel extra: Todesflug MH17 - Europas Tragödie" stellte Anne Will gestern in ihrer Gesprächsendung um 23.00 Uhr die Frage "Die Toten des Fluges MH17 - Welche Verantwortung hat Putin?" Ihre Gäste waren Vasyl Khymynets, Gesandter-Botschaftsrat der Botschaft der Ukraine in Deutschland, Oleg Krasnitskiy, Gesandter der Botschaft der Russischen Föderation in Berlin, Karl-Georg Wellmann, CDU, Vorsitzender der Deutsch-Ukrainischen Parlamentariergruppe, Harald Kujat, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr, Cathrin Kahlweit, Mittelosteuropa-Korrespondentin der Süddeutschen Zeitung. 1,51 Millionen Zuschauer (Marktanteil 11,0 %) verfolgten eine "wohltuend differenzierte Debatte" ("Tagesspiegel"). Die "Welt" urteilte: "Anne Wills Sendung zum Absturz von Flug MH17 im umkämpften Osten der Ukraine geriet so zum Lehrstück. Zum Lehrstück darüber, wie sehr sich Russland mittlerweile von der westlichen Welt abgewendet hat. Zum Lehrstück darüber, wie schwer es sein wird, die Konfliktparteien wieder an einen Tisch zu bringen." Das Resümee von BILD online: "Die Sendung hielt, was sie versprach". Volker Herres Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen: "Hohe diplomatische Vertreter Russlands und der Ukraine in der momentanen Situation gemeinsam in eine Sendung zu bringen, ist eine journalistische Glanzleistung! Durch die Auswahl der fünf Gäste und eine kluge Moderation ist es Anne Will gelungen, eine Diskussion in Gang zu bringen, die ein klareres Bild von der derzeitigen Situation in der Ukraine zeichnete."

Pressekontakt

ARD

80335 München

programminfo@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

programminfo@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elfte ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.